

Prutz, Robert Eduard: 3. (1844)

1 Ach, wie ist die Welt so eitel!
2 Magre Bissen, fette Kröpfe,
3 krause Locken, volle Scheitel,
4 und darunter leere Köpfe –
5 Ach, wie ist die Welt so eitel!

6 Ach, wie ist die Welt so eitel!
7 Kleine Flaschen, große Keller,
8 goldgestickte seidne Beutel
9 und darin nicht einen Heller –
10 Ach, wie ist die Welt so eitel!

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39093>)